



Unterstützung in jedweder Hinsicht angeboten (vgl. dazu Sitzungsvorlage 2024/0407).

Die Partnerschaft mit dem Kreis Riesengebirge und der StädteRegion Aachen besteht im kommenden Jahr 35 Jahre. Es ist angedacht, zum Jahresende 2025 eine Delegationsfahrt in den Kreis Riesengebirge zu organisieren, an dem die Mitglieder des Partnerschaftsbeirates (alt und neu) teilnehmen können, um dieses Jubiläum zu feiern.

2024 konnte eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen gemeinsam mit den polnischen Partnern umgesetzt werden. (vgl. SV 2024/0430). Zum Jahresabschluss steht im Dezember 2024 die traditionelle Fahrt einer „kleinen Delegation“ in den Kreis Riesengebirge auf dem Programm.

Die Solidaritätspartnerschaft mit dem Kreis Lwiw besteht seit Oktober 2023. Zwischenzeitlich konnten schon unterschiedlichste Unterstützungsmaßnahmen auf den Weg gebracht werden (vgl. hierzu Sitzungsvorlage 2024/0429).

In Lwiw ist die Sicherheitslage nach wie vor angespannt, sodass das Auswärtige Amt von Reisen in die Ukraine dringend abrät. Insofern käme – wie bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens - allenfalls ein Treffen im polnischen Grenzgebiet in Betracht. Allerdings macht auch dies zum jetzigen Zeitpunkt nur bedingt Sinn, da die Position der Landrätin / des Landrates noch nicht nachbesetzt ist. Die Verwaltung wird die Situation weiterhin im Blick halten und für 2025 einen Vorschlag für den Termin einer Delegationsreise unterbreiten, die ggf. mit der Delegationsreise zum 35-jährigen Jubiläum der Partnerschaft „Riesengebirge - StädteRegion Aachen“ kombiniert werden kann.

Darüber hinaus sind bei S 85 auch Kooperationen angesiedelt, die einen Wirtschaftsförderungsbezug haben. Hierbei stehen der wirtschaftliche und wissenschaftliche Austausch sowie der Aufbau politischer Beziehungen auf kommunaler Ebene im Fokus. Hier sind insbesondere die Kontakte in die USA sowie nach Ansan, Südkorea zu nennen. Diese Kooperationen werden zudem inhaltlich federführend durch das Büro des Städteregionsrates in enger Abstimmung mit der AGIT betreut.

Erste Kontakte zur Region „Greater Sacramento“ bestehen über die AGIT mbH bereits seit einigen Jahren. Die Partner aus Sacramento besuchten im Februar 2024 die StädteRegion Aachen. Im Herbst 2024 hat ein Arbeitsbesuch einer vierköpfigen Delegation von AGIT mbH und StädteRegion in den USA stattgefunden, in dessen Rahmen Gespräche in Sacramento, Mankato und Minneapolis geführt wurden. Hier standen der Austausch und die Partnerschaft zwischen Hochschulen im Fokus.

Bei den Gesprächen in Mankato und Minneapolis wurden insbesondere Themen wie Hochwasserschutz, Bildung im ländlichen Raum, Medizintechnik und weitere Ansiedlung von US-Unternehmen in der StädteRegion Aachen im Bereich Forschung und Entwicklung besprochen.

Die Partner in den USA wurden eingeladen, die StädteRegion Aachen in 2025 zu besuchen. Abhängig von der konkreten Entwicklung der Kontakte ist eine Delegationsreise unter Einbindung von Politik, Wirtschaft und Hochschulen in 2026 zu erwägen.

Die Partner aus Ansan waren letztmalig im April 2024 mit einer Delegation zu Gast in der StädteRegion Aachen. Bei dieser Gelegenheit wurde mit dem Stadtrat der Stadt Ansan ein sog. „Memorandum of understanding“ unterzeichnet, welches die Zusammenarbeit beider Regionen, die seit 2017 gewachsen ist,

nochmals bekräftigt.

Mit den Partnern aus Ansan wurde der Besuch einer städteregionalen Delegation für das Frühjahr 2025 vereinbart. Dieser Besuch soll nun in der Zeit vom 10.–17.05.2025 stattfinden. Seitens der Politik sollen wie im Vorjahr sieben Mandatsträger\_innen teilnehmen. Diese wurden von den im Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (EU-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus vertretenen Fraktionen benannt. Darüber hinaus sollen Hochschulvertreter, ein Vertreter aus dem Kreis der Bürgermeister\_innen und Verwaltungsvertreter teilnehmen. Daneben hat auch die IHK Aachen Interesse an dieser Delegationsreise bekundet. So werden neben Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Unternehmen (sog. „Juniorenkreis der IHK“) voraussichtlich auch die Präsidentin der IHK sowie der Hauptgeschäftsführer der IHK teilnehmen.

Die Delegationsreise wird in bewährter Weise durch die AGIT mbH in enger Abstimmung mit der städteregionalen Verwaltung vorbereitet und organisiert. Der Fokus der Reise in 2025 soll neben politischen Gesprächen, dem Austausch mit Kammern und Verbänden auf folgenden Aspekten liegen:

Möglichkeiten einer Forschungszusammenarbeit im Bereich Mechatronik in Mobilantrieben. Hierzu gehören neben der Elektrifizierung auch die Entwicklung von Antrieben mit alternativen Kraftstoffen wie Wasserstoff. Hier wurde bereits das Institut Mechatronics in Mobile Propulsion (MMP) der RWTH angefragt. Das Institut habe in den vergangenen Jahren bereits Kontakte zu Unternehmen, Multiplikatoren und Hochschulen in Korea aufgebaut.

Weiter sind Gespräche mit Unternehmen geplant, die sich aus dem KGTC heraus für eine langfristige Präsenz in der Region interessieren oder die sich allgemein für eine Niederlassung in der StädteRegion Aachen interessieren.

Die Delegation wird insgesamt rund 30 Personen umfassen. Auf Grund der Delegationsgröße werden die Flüge zeitnah, verbindlich gebucht.

Herr Pennings, Geschäftsführer der AGIT und Herr Leisten, AGIT werden hierzu im STRUK am 27.11.2024 ausführlich vortragen und stehen gemeinsam für Rückfragen zur Verfügung.

### **Rechtslage**

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

### **Personelle Auswirkungen**

Die Aufgabe wird durch vorhandenes Personal wahrgenommen.

### **Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen**

Im Budget von S 85 sind für 2025, Produkt 15.01.01, Sachkonto 544016 „Aktivitäten der Wirtschaftsförderung“ anteilig € 17.850,00 brutto an die AGIT für die Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung internationaler Wirtschaftskooperationen sowie € 40.000,00 für die Kooperationsaktivitäten (Delegationsreisen) veranschlagt.

gez.: Dr. Grüttemeier

### **Anlage/n**

Keine